

## Musikalisch in Sommerlaune

**Scharbacher Chöre:**  
Brunchkonzert am 16. Juni

Hammelbach. Die Scharbacher Chöre stehen schon in den Startlöchern für ihren traditionellen Stand am Hammelbacher Straßenfest, das am Donnerstag, 30. Mai, im Hof des Kindergartens stattfinden wird. Um 14.30 Uhr wird der Chor auch auftreten, wie der Verein berichtet.

Inzwischen läuft auch bereits der Vorverkauf für das Brunchkonzert am Sonntag, 16. Juni, im „Aicher Cent“ in Hammelbach. Nach dem großen Erfolg dieser Veranstaltung, die erstmalig 2019 stattfand, lädt der Scharbacher Verein ab 11 Uhr zu musikalischen und kulinarischen Köstlichkeiten ein.

Der Eintritt beträgt 19 Euro, Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren bezahlen 9 Euro, Kinder unter sieben Jahren haben freien Eintritt. Die Zuhörer in Sommerlaune versetzen möchte der „Gemischte Chor Waldeslust“ unter der Leitung von Martin Steffan und Marius Skibka am Piano. Neben zahlreichen kalten und warmen Speisen in großer Vielfalt sind Kaffee und Tee bereits im Eintrittspreis enthalten. Weitere kalte Getränke sind ebenso im Angebot.

### Vorverkauf läuft

Die Vorverkaufsstellen für das Brunchkonzert: Rathaus Hammelbach; Kurverwaltung Grasellenbach; Metzgerei Müller Scharbach. Der Verein freut sich schon, Gastgeber für „Teller und Ohr“ zu sein.

**Es besteht freie Sitzplatzwahl an der Veranstaltung. Ein Platzreservierung ist erst ab einer Gruppe von mindestens acht Personen möglich, hier bitten die Veranstalter um Reservierung unter info@chor-scharbach.de**

### IN KÜRZE

#### Erinnerungen gesucht

Wald-Michelbach. Das BeGehZett ruft auf, Geschichten, Fotos und Erinnerungen an den Alten Bahnhof in Unter-Wald-Michelbach an die Mailadresse [begegnungszentrum@wald-michelbach.de](mailto:begegnungszentrum@wald-michelbach.de) zu senden. Sie werden bei der Überwälder Traumnacht am 13. Juli und beim Begegnungsfest am 9. Juni präsentiert.



Rund um die Radler- und Naturstation im Grasellenbacher Ortsteil Wahlen findet die Verleihung des Umweltpreises des Kreises Bergstraße mit vielen öffentlichen Mitmachangeboten statt.

BILD: LANDRATSAMT

# Umweltpreis für verdiente Naturschützer

**Verleihung:** Vier Preisträger werden ausgezeichnet. Rahmenprogramm mit Themenführung, Mitmachangeboten und Quiz

Kreis Bergstraße/Wahlen. Alle zwei Jahre vergibt der Kreis Bergstraße den Umweltpreis. In diesem Jahr wird die Preisverleihung groß gefeiert, kündigt der Kreis in einer Pressemitteilung an: Am Samstag, 1. Juni, übergeben Landrat Christian Engelhardt und der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Matthias Schimpf an der Radler- und Naturstation im Grasellenbacher Ortsteil Wahlen (Volkerstraße, am ehemaligen Bahnhof Wahlen) nicht nur den Umweltpreis 2023 an die vier Preisträger. Rund um die öffentliche Preisvergabe wird auch ein Umwelt- und Naturerlebnistag mit vielen Mitmachangeboten für alle Inter-

sierten gefeiert. Die Preisverleihung beginnt um 11 Uhr, das Rahmenprogramm startet gegen 12 Uhr.

#### „Natur am Wegesrand“

Letzteres ermöglicht viele schöne und kostenfreie Naturerlebnisse, passend auch im Vorgriff auf den Weltumwelttag, der in diesem Jahr am 5. Juni ist: Die beiden Pflanzenkennner Annette Modl-Chalwatzis und Enno Schubert bieten eine Führung zum Thema „Natur am Wegesrand“ an. Kinder können gemeinsam mit dem Kreisfischereiberater Rainer Hennings am benachbarten Ulfenbach das Gewässer erleben und erkunden. Die Bürgerinitiative

„Wir sind Wahlen“ stellt im Rahmen einer Führung die von ihr gestaltete Naturstation vor. Geopark-vor-Ort-Begleiter Friedrich Sattler erkundet gemeinsam mit Besuchern die Litzelbacher Steinbrüche.

#### Moorprojekt vorgestellt

Vor Ort wird es an der Naturstation in Wahlen auch zwei Infostände geben: Die NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe wird das hessische Niedermoorprojekt und das Niedermoor „Atzenrod“ bei Beedenkirchen vorstellen. Der Geo-Naturpark informiert über seine Angebote, gibt Wander- und Ausflugstipps und veranstaltet ein Wildblumen-Quiz.

Auch Speisen und Getränke werden angeboten.

Der Umweltpreis des Kreises Bergstraße wird seit 1987 alle zwei Jahre verliehen. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Gruppen, Schulen, Verbände, Vereine oder Unternehmen des Kreises, die sich im Natur- und Umweltschutz oder der Landschaftspflege verdient gemacht haben. Die Auszeichnung erfolgt auf Vorschlag einer Jury, zu der neben dem Kreistagsvorsitzenden und dem Naturschutzdezernenten die Naturschutzbehörde, die Vorsitzende des Naturschutzbeirates und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gehören.

## Geo-Punkte werden eingeweiht

**Geo-Naturpark:** Wanderung mit Aloys Dörr am Samstag

Hammelbach. Am Kahlberg bei Hammelbach haben die Gemeinde Grasellenbach und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald zwei neue Geopunkte geschaffen, die Zeugen der sich wandelnden Besitz- und Grenzverläufe in der Region sind. Im „Grenzsteinest“, einer Ansammlung von drei Grenzmarkierungen aus verschiedenen Zeiten, befindet sich der älteste bisher im Odenwald bekannte, mit einer Jahreszahl versehene Grenzstein. An der Hohen Straße, der alten Verbindung vom Odenwald nach Weinheim, steht ein aus dem 19. Jahrhundert stammender Wegweiserstein, der den Kutschern zur Orientierung diene.

Am Samstag, 25. Mai, laden die Gemeinde Grasellenbach und der Geo-Naturpark zu einer Wanderung ein, die beide Geopunkte verbindet. Der Initiator des Projekts, Aloys Dörr, führt die Teilnehmer auf einer Strecke von rund fünf Kilometern durch die bewegte Geschichte des Kahlbergs. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Naturpark-Parkplatz „Felsenquelle“ in Hammelbach (Ende des Hiltersklinger Weges in Richtung Gaßbach).

## Singkreis trifft sich

Gras-Ellenbach. Der Singkreis Grasellenbach lädt am Mittwoch, 5. Juni, um 20 Uhr zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. In der Alten Schule in Gras-Ellenbach stehen neben den Tätigkeitsberichten unter anderem folgende Punkte auf der Tagesordnung: Ehrung der Verstorbenen und die Termine für 2024/2025 wie das Kindermusical zur Feier „700 Jahre Gras-Ellenbach/100 Jahre OWK“ und das zehnjährige Dirigentenjubiläum von Carola Martin. Der Singkreis weist in der Einladung darauf hin, dass Anträge bis spätestens 3. Juni schriftlich beim Vorstand eingereicht werden müssen.

## Erlös für die Hospizhilfe

**Hospizdienst:** Benefizkonzert mit Clemens Bittlinger und Stephan Arras in Wald-Michelbach

Wald-Michelbach. Aus Anlass des Jubiläums 30 Jahre Hospizdienst Odenwald geben Pfarrer, Liedermacher und Sänger Clemens Bittlinger und Pfarrer Stephan Arras, Propst der Evangelischen Propstei Starkenburg, am Freitag, 21. Juni, ab 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Wald-Michelbach, Ludwigstraße 52, ein Benefizkonzert.

An diesem musikalischen Abend wird Pfarrer Bittlinger singen und moderieren; Stephan Arras hingegen gestaltet das Programm mit der Lesung von ausgewählten Texten und begleitet musikalisch auf dem Akkordeon. Das Programm trägt den Titel „Öffnet den Kreis“. Der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten kommt in vollem Um-

fang dem Hospizdienst Odenwald zugute, der in den Überwald- und den Weschnitztal-Kommunen sowie in der Stadt Lindenfels Menschen an ihrem Lebensende begleitet. Eintrittskarten für das Benefizkonzert gibt es beim Evangelischen Gemeindebüro Wald-Michelbach (Kirchbergstraße 3), Restkarten an der Abendkasse.



Am Sonntag werden sie konfirmiert. Von links nach rechts: Hannes Bernhard, Emma Hufler, Janick Navratil, Mia Holzmann, Pia Müller, Viviana Fröbinger und Bastian Trautmann.

BILD: KIRCHENGEMEINDE

## Konfirmation in Affolterbach

**Gottesdienst:** Beginn am kommenden Sonntag ist um 10 Uhr

Affolterbach. Am kommenden Sonntag werden in der Gustav-Adolf-Kirche in Affolterbach sieben Jugendliche der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hammelbach und Affolterbach konfirmiert. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Pfarrer Stefan Ningel wird folgende Jugendliche einsegnen: Hannes Bernhard (Kocherbach), Emma

Hufler (Affolterbach), Janick Navratil (Kocherbach), Mia Holzmann (Affolterbach), Pia Müller (Hammelbach), Viviana Fröbinger (Gras-Ellenbach) und Bastian Trautmann (Hammelbach). Vorgestellt haben sich die Jugendlichen vor drei Wochen in einem Gottesdienst, den sie selbst gestalteten mit eigenen Texten und Gebeten.

Auf ihrem Seminar in Höchst im März hatten sie sich damit beschäftigt, wann man im Leben Halt braucht und wo Gott in der Bibel seinen Beistand zuspricht. Sie fertigten Gipsmodelle ihrer Füße an und überlegten, wann sie in ihrem Leben Halt gebraucht haben und wer ihnen diesen gegeben hat, heißt es in der Einladung.

## Ober-Abtsteinach in Feierlaune

**Kerwe:** Heute wird ab 17 Uhr das Festzelt aufgebaut. Helfer sind gefragt

Ober-Abtsteinach. Der Countdown läuft. Heute in einer Woche ist es so weit. Am Freitag, 31. Mai, startet die diesjährige Ober-Abtsteinacher Kerwe. Im jährlichen Wechsel mit der Trachtenkapelle Katholische Kirchenmusik (KKM) ist diesmal der FC Ober-Abtsteinach (FCO) an der Reihe, das Volksfest auszurichten. Und die Hauptverantwortung liegt in diesem Jahr nicht beim Gesamtverein FCO, sondern beim Förderverein für den Fußballsport in Ober-Abtsteinach. Doch auch der Förderverein ist auf die Unterstützung aller FCO-Mitglieder und der Abtsteinacher Bevölkerung angewiesen, um die Kerwe überhaupt auf die Beine stellen zu können.

#### Mit vereinten Kräften

Bereits heute Abend um 17 Uhr steht mit dem Zeltaufbau der erste Einsatz auf dem Terminplan. Hierzu brauchen die Organisatoren „viel Man- und natürlich auch Frauenpower“, wie sie schreiben, um das große Festzelt auf dem Kerweplatz aufzustellen.

#### Partysound zum Abrocken

Der Höhepunkt des Kerweprogramms findet samstags mit dem „Bayrischen Abend“, einer Tanz- und Gaudiveranstaltung, statt. Unter dem Motto „Dirndl meets Lederhose“ ist Wiesenstimmung im und um das Festzelt angesagt. Die sechs Musiker und eine Sängerin der Gruppe „Bavaria Express“ sollen mit Blasmusik, Wiesenmedleys, Neuer Deutscher Welle sowie Rock und Pop für „perfekte Oktoberfeststim-



Zuckerwatte wird es auch in diesem Jahr geben. Am 31. Mai startet die Kerwe in Ober-Abtsteinach.

ARCHIVBILD: FRITZ KOPETZKY

mung“ sorgen. „Sie reißen das Publikum mit und lassen es bei ihren Gigs so richtig krachen“, heißt es in der Ankündigung.

Die Band hat ein breites Repertoire, von volkstümlichen Liedern zum Schunkeln und Klatschen bis hin zu modernem Partysound, bei dem die Gäste abrocken können. „Bavaria Express“ animiert die Gäste auf den Bänken zu stehen und ausgelassen zu feiern. Die Besucher

können sich auf einen stimmungsvollen Abend in Ober-Abtsteinach freuen.

**Für das Event sind Vorverkaufsstellen eingerichtet worden. Eintrittskarten gibt es unter Telefon 06207/922626 oder unter 06207/6703. Der Eintritt für die nummerierten Plätze beträgt im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro.**